

Ballon flog 260 Kilometer weit ins Osttirol

Am 26. August orientierte ein überparteiliches Komitee zusammen mit Vertretungen der beiden Landeskirchen über das neue Ausländergesetz und das Asylgesetz. Viele Kinder und Erwachsene schickten an diesem Tag einen Ballon mit einem Anhänger "2 mal Nein zum Asyl- und Ausländergesetz" auf die Reise. Es waren Preise ausgeschrieben für den Ballon, der am weitesten fliegt, und für alle Ballone, die der Wind ins Ausland trägt. Sieger Wettbewerbes ist Christopher Twaites, Herisau. Sein Ballon flog 260 km weit ins Osttirol. Die Ballone von Silvio Steiner, Gwendolin Ruckstuhl und Monika Berisha, alle Herisau, flogen ebenfalls ins Ausland. Das Komitee gratuliert den Gewinnern sowie der Gewinnerin und überreicht ihnen einen Gutschein für fairen Einkauf im Claro-Laden Herisau.

